

Lehrplan Erstsprachenunterricht Sekundarstufe 1



Bildungs- und Lehraufgabe

- Erweiterung der individuellen Sprachen um die Standardsprache der Erstsprache, Zweitsprache bzw. Alltags- und/oder Familiensprache
- Unterstützung mehrsprachiger Identitätsentwicklung und gesellschaftlicher Partizipation
- Berücksichtigung unterschiedlicher Sprachausgangslagen und Definition individueller Lernziele (nach Möglichkeit auf Basis einer Sprachstandseinschätzung)
- Fokus: Ausbau der grundlegenden zwei- bzw. mehrsprachigen Kommunikationsfähigkeit und altersgerechte (Weiter-)Entwicklung bildungssprachlicher Kompetenzen – **auch fachbezogen** (mündlich und schriftlich)
- Beitrag zur Entwicklung der individuellen Mehrsprachigkeit sowie zur Ausbildung von Sprach(en)bewusstsein, zur Lernmotivation und zur Freude an der Sprache

Didaktische Grundsätze – Auswahl

- „kontextbezogene Arbeit am Wortschatz und an sprachlichen Mitteln auf Wort-, Satz- und Textebene in vielfältigen Situationen und Interaktionen “
- „anregende Lerngelegenheiten für die Festigung und Weiterentwicklung rezeptiver und produktiver Textkompetenz“
- anlassbezogene Kooperation mit Regelunterricht und DaZ-Unterricht
- Auseinandersetzung mit „relevanten Themen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler wie auch mit Kultur in der Migrationsgesellschaft und Demokratie“
- „Methodenvielfalt, unterschiedliche Arbeitsformen und Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler in die Zielsetzung und Wahl der Inhalte“
- Vermittlung von „Sprachlernstrategien und -techniken für die selbstständige sprachliche Weiterentwicklung“

Zentrale fachliche Konzepte – fachbezogen

- **Kommunikation und Wirkung**
... wie sprachliche Interaktion verläuft, wie Informationen und Wissen gespeichert, vermittelt, verarbeitet und angeeignet werden
- **Funktion und System**
... Einsicht in die Funktion der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten sowie der sprachlichen Mittel für situationsgerechtes und zielgerichtetes Sprachhandeln
- **Mehrsprachigkeit und Gesellschaft**
... umfassende sprachliche Bildung, die das gesamte sprachliche Repertoire eines Menschen als identitätsbildend anerkennt sowie dessen Entwicklung unterstützt
- **Sprachreflexion und Transfer**
... sprachenvergleichende Reflexion, Transfer- und Vermittlungsprozesse zwischen verschiedenen Sprachen und Registern

Kompetenzmodell und Kompetenzbereiche

- „Der Erstsprachenunterricht orientiert sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats (GeR 2001 und GeR-Companion Volume 2018) sowie an den Lehrplänen der Sprachenfächer (Lebende Fremdsprachen, Volksgruppensprachen, Deutsch, DaZ).“
- 5 Kompetenzbereiche

Hören Sprechen Lesen Schreiben Linguistische Kompetenzen

- nicht hierarchisch, sondern vernetzt
- Ziel ist eine erfolgreiche **und zunehmend** sprachlich korrekt realisierte Kommunikation in den im Lehrplan genannten mündlichen und schriftlichen Sprachhandlungen.

Kompetenzbeschreibungen

- Die Kompetenzbeschreibungen benennen Zielkompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Erstsprachenunterricht schrittweise erwerben, ausgehend von ihrem individuellen Sprach- und Lernstand.
- Sie können ...
 - Gespräche und gesprochene Texte im direkten Kontakt und in Medien zu verschiedenen Themen in der Standardsprache oder einer vertrauten Varietät verstehen und situationsbezogen reagieren. (**Hören**)
 - sich spontan und zusammenhängend mit einem gesicherten Repertoire an Wörtern und Strukturen (Alltags- und Bildungssprache) in einem angemessenen Sprechtempo verständigen. (**Sprechen**)

Kompetenzbeschreibungen

- Sie können ...
 - längere und komplexere Texte unterschiedlicher Textsorten zu den meisten Alltagsthemen und ausgewählten Fachthemen (u.a. Sachtexte, literarische Texte, journalistische Texte) lesen und global sowie detailliert verstehen. **(Lesen)**
 - längere Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themen ihrer Lebenswelt sowie ausgewählten Fachthemen planen und mit bewusstem Einsatz (bildungs-)sprachlicher Mittel verfassen (bei Bedarf unter Nutzung von bereitgestellten sprachlichen Scaffolds). **(Schreiben)**

Kompetenzbeschreibungen

- Sie können ...
 - ein ausreichend breites Repertoire an Wörtern (Grund- und Aufbauwortschatz, ausgewählter Fachwortschatz der jeweiligen Klasse) sowie grammatischen Strukturen auf Wort-, Satz- und Textebene (Formen und Stellung des Verbs, Satzbau, Satzverbindungen u.a.) produktiv anwenden. (**Linguistische Kompetenzen**)
 - bekannte komplexe Kommunikationssituationen im Bedarfsfall auch in zwei Sprachen (Erstsprache und weiteren Sprachen) bewältigen (Übersetzung, Code-Switching, Code-Mixing und Transfer). (**Linguistische Kompetenzen**)

Unterrichtsbeispiel 1

- Thema: Fake News
- 1. Klasse Unterstufe – 2. Klasse Oberstufe
- 6 Stunden
- Vernetzung der Kompetenzbereiche Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben und Linguistische Kompetenzen
- Anwendung des Fachlehrplans in Verbindung mit dem übergreifenden Thema „Sprachliche Bildung und Lesen“

Aufgabenstellung 1

Einstieg: Brainstorming – Ideen, Vorwissen und Assoziationen zum Thema „Fake News“ werden gesammelt

Kompetenzbereich Sprechen

- Die Schülerinnen und Schüler können sich spontan, fließend und zusammenhängend mit einem gesicherten Repertoire an Wörtern und Strukturen (Alltags- und Bildungssprache) in einem angemessenen Sprechtempo verständigen.

Zentrale fachliche Konzepte: Kommunikation und Wirkung, Funktion und System



<http://www.fiems.com.br/noticias/fato-ou-fake-saiba-o-que-muda-na-sua-empresa-com-mp-que-flexibiliza-regras-trabalhistas/3162>

Aufgabenstellung 2

Diskussion – Impulsfragen regen dazu an, Erfahrungen & Erlebnisse zu beschreiben

Kompetenzbereich Sprechen

- Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen, komplexe Sachverhalte und Ereignisse zusammenhängend beschreiben, zusammenfassen und erklären.

2. Converse com seus colegas

- a) Você já viu, ouviu ou leu uma notícia falsa?
- b) Sobre qual assunto?
- c) Qual intenção/interesse pode estar por trás dessa notícia?
- d) Você considera que essa notícia falsa pode trazer algum tipo de problema para alguém? Por quê?

Possíveis intenções

- » enganar
- » prejudicar
- » manipular
- » dividir
- « distrair
- » gerar conflito



Aufgabenstellung 2

Linguistische Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler können ein ausreichend breites Repertoire an Wörtern (Grund- und Aufbauwortschatz, ausgewählter Fachwortschatz der jeweiligen Klasse) sowie grammatischen Strukturen auf Wort-, Satz- und Textebene (Formen und Stellung des Verbs, Satzbau, Satzverbindungen u.a.) produktiv anwenden.

Zentrale fachliche Konzepte: Kommunikation und Wirkung, Funktion und System

Aufgabenstellung 3.1

Aus einem Text extrahierte Wörter sind mit ihren Synonymen oder Beschreibungen zu verbinden – gemeinsames und selbständiges Arbeiten

= kontextbezogene Arbeit
am Wortschatz

(Didaktische Grundsätze)

Linguistische Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Erschließung unbekannter Wörter anwenden und benötigte Begriffe verständlich und geschickt umschreiben.

3. Conecte as palavras abaixo aos seus significados.

- | | |
|----------------------------|--|
| a. <i>o advento</i> | () <i>interromper o trabalho como protesto</i> |
| b. <i>a imprensa</i> | () <i>afetar</i> |
| c. <i>duvidoso</i> | () <i>conjunto de leis</i> |
| d. <i>sensacionalistas</i> | () <i>a intenção</i> |
| e. <i>o intuito</i> | () <i>sem fundamento</i> |
| f. <i>o boato</i> | () <i>o acontecimento</i> |
| g. <i>a disseminação</i> | () <i>que não se pode confiar</i> |
| h. <i>o segmento</i> | () <i>o meio</i> |
| i. <i>oculta</i> | () <i>desprotegidos</i> |
| j. <i>vulneráveis</i> | () <i>notícia cuja veracidade é duvidosa</i> |
| k. <i>descabida</i> | () <i>que se pode confiar</i> |
| l. <i>acometer</i> | () <i>a propagação ou difusão</i> |
| m. <i>a greve</i> | () <i>escandalosa</i> |
| n. <i>a legislação</i> | () <i>conjunto de jornais e dos jornalistas</i> |
| o. <i>a credibilidade</i> | () <i>escondida</i> |

Aufgabenstellung 3.1

Kompetenzbereich Lesen

- Die Schülerinnen und Schüler können längere und komplexere Texte unterschiedlicher Textsorten zu den meisten Alltagsthemen und ausgewählten Fachthemen (u.a. Sachtexte, literarische Texte, journalistische Texte) lesen und global sowie detailliert verstehen.
- Die Schülerinnen und Schüler können längere und komplexe Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.

Zentrale fachliche Konzepte: Kommunikation und Wirkung, Funktion und System, Sprachreflexion und Transfer

Aufgabenstellung 3.2

Text lesen, Kernideen zusammenfassen und mündlich weitergeben

Aussagen bewerten

Fake News

A divulgação de notícias falsas, conhecidas como fake news, pode interferir negativamente em vários setores da sociedade, como política, saúde e segurança.

Apesar de parecer recente, o termo *fake news*, ou notícia falsa, em português, é mais antigo do que aparenta. Segundo o dicionário Merriam-Webster, essa expressão é usada desde o final do século XIX. O termo é em inglês, mas se tornou popular em todo o mundo para denominar informações falsas que são publicadas, principalmente, em redes sociais.

O que significa *fake news*?

Não é de hoje que mentiras são divulgadas como verdades, mas foi com o **advento** das redes sociais que esse tipo de publicação popularizou-se. A **imprensa** internacional começou a usar com mais frequência o termo *fake news* durante a eleição de 2016 nos Estados Unidos, na qual Donald Trump tornou-se presidente. *Fake news* é um termo em inglês e é usado para referir-se a falsas informações divulgadas, principalmente, em redes sociais.

Na época em que Trump foi eleito, algumas empresas especializadas identificaram uma série de sites com conteúdo **duvidoso**. A maioria das notícias divulgadas por esses sites explorava conteúdos **sensacionalistas**, envolvendo, em alguns casos, personalidades importantes, como a adversária de Trump, Hillary Clinton.

Como funcionam as *fake news*?

Os motivos para que sejam criadas notícias falsas são diversos. Em alguns casos, os

70% maior do que a de republicar uma notícia verdadeira.

Como combater as *fake news*?

Para as autoridades, identificar e punir os autores de boatos na rede é uma tarefa muito difícil. No caso do Brasil, a **legislação** que prevê punição para esse tipo de crime não fala sobre internet, cita apenas rádio e televisão.

Alguns sites de *fake news* usam endereços e *layouts* parecidos com os de grandes portais de notícias, induzindo o internauta a pensar que são páginas de **credibilidade**. Por isso, todo cuidado é pouco na internet.

A maneira mais efetiva de diminuir os impactos das *fake news* é cada cidadão fazer sua parte, compartilhando apenas aquilo que tem certeza de que é verdade. O ideal é duvidar sempre e procurar informações em outros **veículos**, especialmente nos conhecidos como grande mídia.

No Brasil, existem agências especializadas em checar a veracidade de notícias suspeitas e de boatos, as chamadas *fact-checking*. Alguns grandes portais de notícias também criaram setores para checagem de informações.

Texto adaptado de: <https://mundoeducacao.uol.com.br/curiosidades/fake-news.htm>

5. Leia o texto e responda as questões com V (verdadeiro) ou F (falso).

- Segundo o texto o termo "fake news" é muito recente.
- Recentemente alguns políticos tem usado o recurso das "fake news" para ganhar eleições.
- As redes sociais são atualmente o principal meio de divulgação de fake news.
- É fácil achar as empresas que produzem e divulgam "fake news".
- As "fake news" podem ser usadas para diferentes propósitos.
- É difícil detectar "fake news" porque elas contém uma porção de verdade.
- Notícias verdadeiras se espalham mais do que notícias falsas.
- No Brasil notícias falsas são sempre punidas, não importa a fonte.

Aufgabenstellung 3.2

Kompetenzbereich Lesen

- Die Schülerinnen und Schüler können längere und komplexe Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.

Kompetenzbereich Sprechen

- Die Schülerinnen und Schüler können komplexe Informationen aus verschiedenen Themen- und Fachbereichen einholen (auch nachfragen oder um Klärung bitten), analysieren, interpretieren, aufbereiten und mündlich weitergeben.

Zentrale fachliche Konzepte: Kommunikation und Wirkung, Funktion und System

Aufgabenstellung 4.1

Vorbereitung auf eine schriftliche Aufgabe

Anhand eines Cartoons werden Wirkungen von Fake News gemeinsam analysiert und interpretiert.

Der Cartoon wird gemeinsam gelesen.

Die Schülerinnen und Schüler identifizieren und sprechen über mögliche Gefühle und Emotionen, die hier ausgelöst werden.



<http://www.pedrocanario.es.gov.br>

Aufgabenstellung 4.1

Kompetenzbereich Lesen

- Die Schülerinnen und Schüler können vielfältige Lesestrategien zur Texterschließung (Alltagstexte, literarische Texte und Fachtexte) und für ein vertiefendes sprachliches und fachliches Textverständnis selbstständig anwenden.

Kompetenzbereich Sprechen

- Die Schülerinnen und Schüler können komplexe Informationen aus verschiedenen Themen- und Fachbereichen einholen (auch nachfragen oder um Klärung bitten), analysieren, interpretieren, aufbereiten und mündlich weitergeben.

Zentrale fachliche Konzepte: Kommunikation und Wirkung, Funktion und System

Aufgabenstellung 4.2

Schreiben einer Erzählung – Schülerinnen und Schüler verfassen auf Basis dieses Cartoon eine Erzählung

Kompetenzbereich Schreiben

- Die Schülerinnen und Schüler können mit Hilfe von unterschiedlichen Impulsen und Vorlagen kreative Texte zu verschiedenen Themen schreiben.

Zentrale fachliche Konzepte: Kommunikation und Wirkung, Funktion und System

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!